



LFKV Unterverband Entlebuch

Protokoll der GV 1992
 Samstag den 21. Nov.
 Rest. Rebstock Wolhusen

BEGRUESSUNG UND APELL

Fredy Birrer begrüsst uns um 17.10 Uhr zur 25. UVE GV 1992.
 Er dankt allen für die Reservation dieses Abends und für das Interesse am UVE.
 Der Dank geht auch an die Wirtfamilie Unternährer, für das Gastrecht hier im Rebstock.

Folgende Ehrenmitglieder werden speziell begrüsst:

Franz Sigrist und Christoph Schnider

Weiter ist es für uns eine Ehre unseren Kantonalpräsidenten Aerny Bucher herzlich als Gast begrüssen zu dürfen.

Fredy hofft, dass er unsere Jubiläums-GV kritisch und mit Interesse mitverfolgen wird.

Entschuldigungen:	Klubs:	keine
	Ehrenmitglieder:	Wigger Josef, Haggemüller Josef Bussmann Franz
	Einzel:	Bühler Hans, Riedo Marie-Theres

Mit der heutigen GV wollen wir das Sport- und Vereinsjahr 1992 abschliessen und in der zweiten Traktandenhälfte die Weichen für eine neue Saison 1993 stellen.

Mit der Organisation der SM in Luzern durch die LFKV musste von allen Funktionären wiederum ein gewaltiges Mass an Arbeit geleistet werden. Dies alles neben all den Aufgaben für die jeweiligen UV.

Vielen Dank an alle, die an diesem Grossprojekt mitgewirkt haben und zum guten Gelingen beigetragen haben.

Mit dem Verlauf der sportlichen und administrativen Aufgaben dürfen wir neben ein paar kleinen Unzulänglichkeiten mit dem Verlauf von der Jahresmeisterschaft sehr zufrieden sein.

Dieses Jahr ist es 25 Jahre her, dass der UVE in dieser Form entstanden ist und sich weitgehend zur Eigenständigkeit entwickelt hat. Diese Eigenständigkeit hat uns zu einer Keglerfamilie geschmiedet, wo Jeder Jeden kennt und schätzt.

Grössere Jubiläumsfeierlichkeiten wurden nicht geplant, da die Gründung der LFKV im Jahr 56 erfolgt ist und bereits im Jahre 81 eine 25 Jahr-Feier organisiert wurde.

Mit einem kleinen Präsent werden alle Klubs, die seit der Aufteilung im Jahre 68 aktiv sind, am Familienabend geehrt.

Hier einige Entwicklungszahlen der letzten 25 Jahre:

Die Präsidenten seit der Aufteilung:	1968 bis 1971	Franz Sigrist
	1972 bis 1979	Roman Alessandri
	1980 bis ????	Fredy Birrer

Mitgliederzahlen	Beteiligungen an Meisterschaften:
1969 156	250
1979 254	360
1989 248	430
1992 258	479

Die stärkste Entwicklung war in der 70er Jahren, seither konnte die Mitgliederzahl gehalten werden. Mit dieser Situation dürfen wir zufrieden sein und hoffen auch in Zukunft die jährlichen Abgänge mit neuen Kegler zu kompensieren.

Bis Heute haben, ausser dem aktuellen Vorstand, 25 Personen im Vorstand mitgewirkt, mit einem Durchschnitt von 5,12 Jahren.

Wir hoffen auch in Zukunft auf Kameradinnen und Kameraden, die gewillt sind Aufgaben im Vorstand zu übernehmen, denn die nächsten Demissionen kommen bestimmt.

Im gleichen Sinn und Geist wollen wir die nächsten 25 Jahre in Angriff nehmen und hoffen, dass der UVE weiterhin in ruhigen Bahnen verläuft und sich wieder für Aufgaben auf schweizerischer Ebene empfiehlt.

TOTENEHRUNG:

Leider mussten wir auch dieses Jahr wieder vier Kameraden mit der Kantonalflagge zur letzten Ruhe begleiten.

Am 24. Dezember 91 hatten wir die traurige Pflicht, den Kameraden Hans Wüst vom KK Gox in Ruswil zu Grabe zu tragen. Hans war ein Kegler, der grossen Wert auf das kameradschaftliche Beisammensein legte und mit seinen Kollegen pflegte.

Am 11. September 92 erreichte uns die traurige Nachricht vom Tod von Arthur Sartirana. Erst 43 Jahre alt, musste er uns verlassen. Er war über 10 Jahre Mitglied vom KK Rebstock 2 und als humorvoller Kamerad bekannt. Nach kurzer Krankheit starb am 18. Oktober 92 Sepp Albisser, Ruswil vom KK Siesta, im Alter von 75 Jahren. Er war überall als ruhiger und besonnener Mann bekannt und geschätzt.

Als am 31. Oktober 92 der Tod von Niklaus Hänslis die Runde machte, waren wir alle sehr betrübt und geschockt. Er starb im Alter von 51 Jahren an den Folgen eines Unfalls. Chläus war eines unserer Ehrenmitglieder und ein Funktionär der ersten Stunde. Er war unter anderem auch in der Fahnenkommission vor 20 Jahren tätig.

Der Trauerfamilien entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme. Die ganze Keglerfamilie wird diese vier Kameraden in bester Erinnerung behalten und Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Gedenkminute

Der Apell wird von der Sekretärin Cornelia gemacht.
Alle Klubs sind in Vertretung anwesend.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Fredy möchte das Büro für die heutige GV bestimmen:

Als Protokollführerin amte ich als Sekretärin

Als Stimmzähler macht Fredy folgender Vorschlag:

Ruckstuhl Pius,
Banz Noldi und
Helfenstein Bruno

Es wurden keine andere Vorschläge gemacht und die Stimmzähler wurden einstimmig angenommen.

Die Stimmzähler nehmen folgenden Bestand auf: 21, 24 und 22

Das ergibt folgendes: Total Anwesende: 67
 Absolutes Mehr: 34
 2/3 Mehr: 46

Es gelten folgende Abstimmungsregelungen:

Alle Sachgeschäfte: einfaches Mehr
Statuten- OP-Aenderungen: 2/3 Mehrheit

3. PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN GV 1991

Das Protokoll wurde wiederum den Klubpräsidenten zugestellt.

Weitere Exemplare können hier bezogen werden.

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

Der Dank für die zusätzliche Arbeit geht an Peter Lehmann.

4. JAHRESBERICHT DES PRAESIDENTEN

Auch dieser Bericht wurde allen Präsidenten zugestellt. Weitere Exemplare liegen auf.

Für dieses Geschäft übergibt Fredy das Wort dem Vicepräsidenten Willy. Dieser dankt Fredy für die gute Arbeit und stimmt dem Jahresbericht zu.

Fredy dankt für die Zustimmung und Entlastung und für das Vertrauen das ihm geschenkt wird.

5. JAHRESABRECHNUNG UND REVISORENBERICHT

Wie wir das von unserem Kassier gewohnt sind, haben wir auch dieses Jahr wieder eine saubere Rechnung vorgelegt erhalten.

Wie sauber die schwarzen, oder roten Zahlen dargestellt sind wird von Willy kurz erläutert. Dazu haben wir das Blatt erhalten, dass am Schluss vom Protokoll beiliegt.

Als Revisorenklub hat zum erstenmal der KK Edelweiss geamtet. Sie hatten die Aufgabe, die Rechnung unter die Lupe zu nehmen.

Der Sprecher vom KK Edelweiss trägt den Revisorenbericht vor.

Fredy dankt dem Revisorenklub für die gewissenhafte Arbeit.

Der Revisorenbericht wird einstimmig angenommen.

Fredy dankt dem Kassier für die geleistete Arbeit und die gewissenhafte Buchführung.

6. MITGLIEDERBEWEGUNG 1991/92

Wie jedes Jahr zieht Fredy auch heuer kurz Bilanz über die Entwicklung der Mitgliederbewegung.

Wir bitten die Mitglieder Mutationen immer sofort zu melden. Es erleichtert uns die Arbeit und für die Betroffenen ist es auch angenehmer, wenn die Post an die richtige Adresse kommt.

Bei Todesfällen bitte sofort Fredy benachrichtigen.

7. AUF- UND ABSTIEG IM UVE

Nach den letzten Meisterschaft wurde die Rangliste erstellt und anschliessend den Auf- und Abstieg nach den Richtlinien erstellt.

Die Resultate und Auswirkungen wurden bereits an der Präsidentenkonferenz bekanntgegeben.

Sepp Aregger orientierte uns nochmals kurz. (Der Auf- und Abstieg wird in der Keglerzeitung publiziert)

Bei der Abstimmung wurde der Auf- und Abstieg diskussionslos angenommen.

8. ANTRAEGE

Innerhalb der Antragsfrist ist ein Antrag bei uns eingegangen.

Ein Antrag wird vom Vorstand gestellt.

1. Antrag: Er betrifft die Keglerzeitung. Man möchte diese lesefreundlicher gestalten, da diese jeder Kegler bezahlt.
Der genaue Wortlaut wird von Fredy vorgelesen.
Bei der Diskussion ergreift Aerny Bucher das Wort. Er macht uns verständlich, dass dieser Antrag nicht nötig ist, da eine Aenderung der Zeitung sowieso geplant sei.
Mit dem absoluten Mehr wurde dieser Antrag trotzdem angenommen.

2. Antrag: Aenderung des Artikel 3.2 vom OP

Die ersten 6 Kegler der Gesamtrangliste der Kat.A des Vorjahres sind für die Ausscheidung qualifiziert. Die weiteren Teilnehmer werden vom Vorstand anhand der Zwischenrangliste der Kat. A der laufenden Meisterschaft bestimmt.

Abänderung auf 10 statt 6 gesetzte Kegler (erster Vorschlag: 12)

Begründung: Es ist wichtig, dass die Kegler frühzeitig bestimmt werden können, damit die Daten festgelegt werden können.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Kegler, die in der Schlussrangliste die ersten Plätze belegen, auch die Erfahrensten sind und eine gewisse Sicherheit für eine gute Mannschaft garantieren

Der Ausscheidungsmodus soll überarbeitet werden, damit eine optimale Mannschaft gebildet werden kann.

Die Diskussion beläuft sich über den Ausscheidungsmodus. Bei der Abstimmung wurde dieser Antrag einstimmig angenommen.

9. WAHL DER EINZELDELEGIERTEN FUER DIE DV/LFKV

Die DV/LFKV findet am 4. Dez. im Seetal Habsburg statt (Rest. Tell, Gisikon) Neben den Klubdelegierten, 2 pro 7er Klub und 3 pro 9er Klub, haben auch die Einzelkegler ein Anrecht auf Delegiertenstimmen. Pro 10 Kegler gibt es eine Delegiertenstimme. Der UVE hat ein Anrecht auf 4 Stimmen.

Vorgeschlagen werden: Haas Peter, Reber Franz, Waldispühl Oskar und Erni Sepp. Die Vorgeschlagenen werden einstimmig angenommen.

Wir hoffen, dass der UVE an dieser DV gut vertreten sein wird, und die möglichsten Delegiertenstimmen ausgenützt werden.

10 JAHRESPROGRAMM

Das Jahresprogramm 1993 ist an der Präsidentenversammlung ausgiebig diskutiert worden. Leider konnten wir damals trotz idealer Anmeldung die Mätche nicht wunschgemäss platzieren.

In der Zwischenzeit haben wir weiter sondiert und können dank kollegialem Verhalten der betreffenden Klubs ein Programm anbieten, dass mehrheitlich entsprechen sollte.

Es ging vorallem um den 3. respektiv 5. Match. Teilweise sind Kegelbahnen nicht frei wo die Klubs leider keine andere Möglichkeit haben.

Wir möchten vorallem dem KK Ygnis danken, dass sie sich für den 5. Match entschlossen haben, obwohl dieser nicht unbedingt der Idealste für sie ist.

Fredy präsentiert uns das Programm im Detail, wobei wir ein schriftliches Programm erhalten. Auch werden die übrigen Daten, wie Cupfinal und Versammlungen bekanntgegeben.

Bei der freigegebenen Diskussion wurde besprochen, dass auch an Ruhetagen gekegelt werden kann.

Das Jahresprogramm wurde einstimmig angenommen.

Wir wünschen allen Klubs, die mit einer Meisterschaft betraut wurden, viel Erfolg und Genugtuung bei der Durchführung.

Der Vorstand hofft, dass alle diese Aufgaben zu unserer vollen Zufriedenheit erfüllt werden. Sollten Probleme vor oder während der Meisterschaft auftauchen, sind wir jederzeit gerne bereit mit Rat und Tat beizustehen. Wichtig ist auch für alle Klubs, dass mit den Kegelbahnbesitzern ein gutes Einvernehmen herrscht und darauf geachtet werden soll, dass die Bahnen auch vor Meisterschaftsbeginn gut gepflegt werden.

Die Sportkommission wird die Bahnen Termingerecht und laufend kontrollieren und abnehmen.

Trainingsanmeldungen können ab Dienstag, 24. Nov. gemacht werden. Der Sportchef wird besorgt sein, dass die Trainingshefte in den betreffenden Restaurants aufliegen werden.

Gemäss Schreiben vom Sportchef, wurde das Anmeldedatum für die Klubs wie folgt festgelegt: 12 Dezember !

Der Sportchef, die Lizenzchefin und Sepp Aregger werden Euch aber sehr dankbar sein, wenn nicht alle im letzten Moment eintreffen, damit die Arbeit ein wenig aufgeteilt werden kann.

Bitte die Anmeldeformulare gut leserlich, wenn möglich mit Schreibmaschine ausfüllen.

Einzelcup, Klubcup, Jahresauszeichnung und Keglernummer angeben.

11. WAHL VOM NAECHSTEN TAGUNGSORT

Vorschlag vom Vorstand: Rüediswil

Es gehen keine andere Vorschläge ein und der Vorschlag wird somit einstimmig angenommen.

12 VERSCHIEDENES

Da diesmal kein Traktandum Ehrungen auf dem Programm stand, möchte Fredy die traditionellen Schlüsselanhänger für 20 Jahre UVE Mitgliedschaft an folgende 10 Kameraden überreichen.

Bucher Stefan, Dobmann Fredy, Emmenegger Franz, Emmenegger Werner, Gehrig Josef, Kunz Beat, Meyer Alfred, Schmid Josef, Schwingruber Markus und Wolfisberg Rudolf. (Schnider Peter vom letzten Jahr)

Fredy gibt noch zwei Mitteilungen bekannt:

-Am Sonntag 29. Nov. findet im Gersarg das Absenden der SM statt. Die Auszeichnungen aller UVE Mitglieder werden wiederum im Rest. Lamm Buholz deponiert und können dort abgeholt werden.

-Die Fotos vom Absenden sind inzwischen auch eingetroffen und können bestellt werden. Sie werden auch an der 1. Meisterschaft aufliegen.

Zum Schluss möchte Fredy nicht unterlassen, seinen Vorstandskameradin- und Kameraden für die gute Zusammenarbeit bestens zu danken und er hofft, dass uns die Arbeit für den UVE nicht nur viele Stunden der Freizeit gekostet hat, sondern auch ein bisschen Befriedigung und Freude.

Den geschätzten Keglerinnen und Kegler dankt er für Euren Beitrag für das gute Gelingen vom Vereinsjahr 1992 und hofft auch in Zukunft auf eine gute Mitarbeit. Fredy dankt auch für das rege Mitmachen an der heutigen GV und wünscht für den anschliessenden Imbiss "en Guete".

Mit Riesenschritte gehen wir den Festtagen entgegen. Wir vom Vorstand wünschen Euch und den Angehörigen alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das kommende Jahr.

Somit ist die heutige GV 1992 geschlossen.

Flühli, den 14. Dez. 1992

Die Protokollführerin

Conny Thalmann